



Ev.-Luth. Kirche auf Wilhelmsburg

## Willkommen in unserem Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis!

Schön, dass Sie online mit uns feiern. Folgen Sie dabei einfach diesem Ablauf. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam Gottes Wort zu hören und darauf mit unseren Gebeten und Liedern zu antworten. Auch wenn es sich am Bildschirm komisch anfühlen mag, beten, singen und sprechen Sie gern mit.

Dieser Gottesdienst ist der erste, der in der Reiherstiegsgemeinde von ihrem neuen Pastor Nikolaj Dušek geleitet wird.



\*\*\*

Eingang und Anrufung

### Glockengeläut

### Musik zum Eingang

Antonín Dvořák (1841-1904)  
*Allegro risoluto* aus der Sonatine op. 100

### Begrüßung und Eingangsvotum

Pastor: Wir feiern diesen Gottesdienst im Vertrauen auf Gott, der sich uns wie ein liebender Vater zuwendet, dessen Sohn sich für uns geopfert hat und dessen Geist uns tröstet und befreit.

**Alle:** Amen.

### Psalm 138 und EG 455 „Morgenlicht leuchtet“

1. Mor - gen - licht leuch - tet, rein wie am An - fang. Früh - lied der  
Am - sel, Schöp - fer - lob klingt. Dank für die Lie - der, Dank für den  
Mor - gen, Dank für das Wort, dem bei - des ent - springt.

Ich danke dir von ganzem Herzen,  
vor den Göttern will ich dir lobsingeln.

Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel hin,  
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue;  
denn du hast dein Wort herrlich gemacht  
um deines Namens willen.

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich  
und gibst meiner Seele große Kraft.



2. Sanft fal - len Trop - fen, son - nen - durch - leuch - tet. So lag auf  
er - stem Gras er - ster Tau. Dank für die Spu - ren Got - tes im  
Gar - ten, grü - nen - de Fri - sche, voll - komm - nes Blau.

Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden,  
dass sie hören das Wort deines Mundes;  
sie singen von den Wegen des Herrn,  
dass die Herrlichkeit des Herrn so groß ist.  
Denn der Herr ist hoch und sieht auf den Niedrigen  
Und kennt den Stolzen von ferne.



3. Mein ist die Son - ne, mein ist der Mor - gen, Glanz der zu  
mir aus E - den auf - bricht! Dank ü - ber - schweng - lich, Dank Gott am  
Mor - gen! Wie - der - er - schaf - fen grüßt uns sein Licht.

Wenn ich mitten in der Angst wandle,  
so erquickst du mich  
und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde  
und hilfst mir mit deiner Rechten.  
Der Herr wird's vollenden um meinetwillen.  
Herr, deine Güte ist ewig.  
Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.



4. Dir, dem drei - ein' - gen Gott will ich sin - gen, Gott, Va - ter,  
Sohn und Hei - li - gem Geist! Dir soll mein Lied voll An - be - tung  
klin - gen, das dich, den Ew' - gen ehrt, lobt und preist.

## Gebet

\*\*\*

*Verkündigung und Bekenntnis*

## **Lesung aus dem Alten Testament: 5. Mose 30, 11-14**

*Dies ist zugleich der Predigttext*

Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern.  
Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer will für uns in den Himmel  
fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? Es ist auch nicht jenseits des  
Meeres, dass du sagen müsstest: Wer will für uns über das Meer fahren und es  
uns holen, dass wir's hören und tun? Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in  
deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

## Glaubensbekenntnis (EG183)



1. Wir glau-ben all an ei-nen Gott, Schöp-fer Him-mels und der Er-den, der sich zum Va-ter ge-ben hat, dass wir sei-ne Kin-der wer - den. Er will uns all-zeit er-näh-ren, Leib und Seel auch wohl be-wah-ren; al-lem Un-fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi-der-fah-ren. Er sor - get für uns, hüt' und wacht; es steht al-les in sei-ner Macht.

2. Wir glauben auch an Jesus Christ, seinen Sohn und unsern Herren, der ewig bei dem Vater ist, gleicher Gott von Macht und Ehren, von Maria, der Jungfrauen, ist ein wahrer Mensch geboren durch den Heiligen Geist im Glauben; für uns, die wir warn verloren, am Kreuz gestorben und vom Tod wieder auferstanden durch Gott.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist, Gott mit Vater und dem Sohne, der aller Schwachen Tröster heißt und mit Gaben zieret schöne, die ganz Christenheit auf Erden hält in einem Sinn gar eben; hier all Sünd vergeben werden; das Fleisch soll auch wieder leben. Nach diesem Elend ist bereit' uns ein Leben in Ewigkeit.



A - men.

## Predigt

Astor Piazzolla (1921-1992)  
*Tanti Anni Prima*

## Mitteilungen

Unsere nächsten **Gottesdienste**:

18.10. 10 Uhr Emmaus  
10 Uhr Kreuzkirche

Pastorin Reich  
Pastor Osterwald  
Live-Stream geplant

*iInselGottesdienstProjekt!*

von der Terrasse unseres Gemeindehauses am Sonntag, 25. Oktober 2020 ab 18 Uhr auf unserem YouTube-Kanal. Sie finden ihn auf unserer Gemeindeseite [www.kirche-wilhelmsburg.de](http://www.kirche-wilhelmsburg.de). Sie dürfen gespannt sein!

Die heutige **Kollekte** erbitten wir für zwei wichtige Projekte:

**Projekt 1) Evangelische Müttergenesung in Hamburg und Lübeck-Lauenburg**

Die evangelische Müttergenesung unterstützt Frauen - und zunehmend auch Väter - dabei, sich eine notwendige Auszeit bei Überbelastung zu nehmen.

**Projekt 2) Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e.V.**

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sterben mitten unter uns. Sie sterben während kurz nach der Geburt, erkranken an unheilbaren Krankheiten. Tödliche Unfälle, Gewaltverbrechen und Suizide im Jugendalter beenden ihr Leben. Zurück bleiben Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde, die in ihrer Trauer in tiefe Lebenskrisen geraten und allein sind. Wir bieten diesen Betroffenen Begleitung an, mit dieser so schweren Situation weiterzuleben. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir begleiten können.

**Empfänger:** Ev.-Luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde

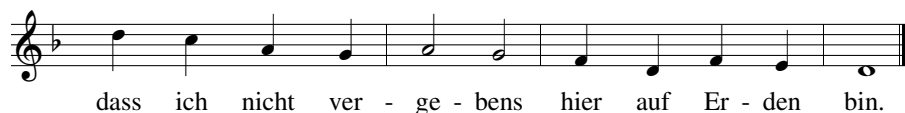
Hamburger Sparkasse

IBAN: DE35 2005 0550 1263 1205 01

BIC: HASPDEHHXXX

Kennwort: „Verbindliche Kollekte 10.10.2020“

**EG 419 Hilf, Herr meines Lebens**



2. Hilf, Herr meiner Tage,  
dass ich nicht zur Plage,  
dass ich nicht zur Plage meinem Nächsten bin.

3. Hilf, Herr meiner Stunden,  
dass ich nicht gebunden,  
dass ich nicht gebunden an mich selber bin.

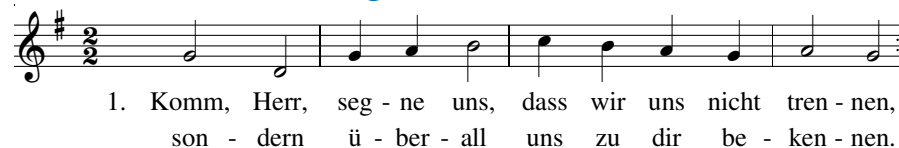
4. Hilf, Herr meiner Seele,  
dass ich dort nicht fehle,  
dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.

**Fürbittengebet**

**Vater Unser**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**EG 170 Komm, Herr, segne uns**



2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.  
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.  
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,  
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,  
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.  
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -  
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

\*\*\*

*Sendung und Segen*

**Segen**

**Musik zum Ausgang**

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)  
*Allegro di molto* aus der Sonate A-Dur, KV 305

\*\*\*

*Dieser Gottesdienst wurde gemeinsam gestaltet von  
Pastor Nikolaj Dušek, Dagmar Narbèl, Violine, und Inselkantor Rainer  
Schmitz.*

